



**1. Aus dem STTV**

Pressemitteilung: Zusammenschluss der BaWü-Verbände  
Verstorbene Mitglieder  
Heimspiele  
DTTB Bundestag  
myTischtennis  
Aus-und Fortbildungen 2017  
Tischtennis WM 2017

**3. Aus den Bezirken**

Ortenau, Schwarzwald, Rastatt, Bodensee, Breisgau

---

**1. Aus dem STTV**

---

**Pressemitteilung:**

**Zusammenschluss der Baden-Württembergischen Tischtennisverbände geplant**

Das Präsidium des „Tischtennis Baden-Württemberg e. V.“ hat sich für den nächsten Schritt entschieden: Bis zum Jahr 2019, spätestens zum 1. Januar 2020, soll die Gründung eines gemeinsamen Tischtennisverbandes Baden-Württemberg erfolgen. Dieser Zusammenschluss würde die bislang rechtlich eigenständigen Verbände Baden (BTTV), Südbaden (STTV) und Württemberg-Hohenzollern (TTVWH) vereinigen. Seit 1999 arbeiten die drei Verbände im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) zusammen, seit 2009 als eingetragener Verein. Nun soll der nächste Schritt eines gemeinsamen Verbandes folgen.

„Die Zeit ist reif. Wir wollen die vorhandenen Kräfte in einer neuen Struktur bündeln“, gibt Präsident Rainer Franke das Startsignal. Das wird auch nach außen hin am 8. Januar 2017 mit einer Kick-off-Veranstaltung in Grünwettersbach (bei Karlsruhe) dokumentiert. Eingeladen sind dort neben den verantwortlichen Ressortleitern der drei Verbände auch sämtliche Bezirksvorsitzende Baden-Württembergs. Auf diese Weise sollen alle Mitarbeiter bis zur Basis über das weitere Vorgehen informiert und frühzeitig mit ins Boot genommen werden.

Zur Vorgehensweise gehört ebenfalls, dass bereits zwölf Arbeitskreise gegründet und personell paritätisch mit je einem Vertreter der drei bisherigen Landesverbände besetzt wurden. In diesen Gremien werden beispielsweise die unterschiedlichen Ordnungen zusammengeführt, die in den zugehörigen Landessportbünden unterschiedlichen Finanzierungsmodelle abgestimmt und Maßnahmen der Sportentwicklung zusammengefügt.

Marco Bebion, beim TTVWH ausgebildeter Betriebswirt, unterstützt seit 1. Oktober 2016 die Ehrenamtlichen bei Ihren Bemühungen um die bestmögliche Vorbereitung der geplanten Fusion.

Für diesen Prozess gibt es keine Vorlage. Es gilt, die Strukturen zusammenzufügen, zahlreiche finanz- und satzungsrechtliche Details zu klären und vor allem die in den Verbänden tätigen Menschen zu überzeugen, gemeinsam eingeschlagenen Weg mit Engagement voranzugehen. Der soll mit einem mehrheitlichen Votum bei den Mitgliederversammlungen bzw. Verbandstagen der drei Landesverbände im Jahr 2019 erfolgreich schließen.

*Tischtennis Baden-Württemberg  
Rainer Franke, Präsident*

## Verstorbene Mitglieder

Hellmut Vögtler ( TuS Rümmingen )

Heinz Karcher ( TV Lichtental )

Dieter Troisch ( TV Gernsbach )

---

## Heimspiele der STTV-Vereine

<b><u>2. Bundesliga Damen</u></b>	Sa. 10.12. 2016 <> 16:30 Uhr	DJK Offenburg - TTC Langweid
	So. 11.12. 2016 <> 14:00 Uhr	ESV Weil – DJK Offenburg
<b><u>Regionalliga Damen</u></b>	Sa. 10.12. 2016 <> 15:30 Uhr	DJK Offenburg II - DJK Sportbund Stuttgart
<b><u>Regionalliga Herren</u></b>	So. 04.12. 2016 <> 14:00 Uhr	FT.v.1844 Freiburg - TSG 1845 Heilbronn
<b><u>Oberliga Damen</u></b>	Sa. 03.12. 2016 <> 15:00 Uhr	TTF Rastatt - TTC Frickenhausen
	So. 11.12. 2016 <> 14:00 Uhr	TTC Singen - TTV Burgstetten

---

## DTTB-Bundestag

### Plastikbälle ab 2019/20 Pflicht!

Neue Wettspielordnung verabschiedet und Plastikball ab 2019/20 Pflicht – das sind die wichtigsten Beschlüsse des DTTB-Bundestags mit den Delegierten der 20 Landesverbände vom 19./20.11.2016.

Die völlig überarbeitete Wettspielordnung erlangt ab der kommenden Spielzeit Gültigkeit.

In den kommenden Monaten wird im STTV bis zur Basis ausführlich informiert. Bereits in der nächsten Saison wird in den Bundesspielklassen von der TTBL bis zur Oberliga ausschließlich mit dem Plastikball gespielt, die Regelung gilt in den Verbands- und Bezirksspielklassen erst zwei Jahre später.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf der DTTB-Homepage:

### Kernpunkte der neuen Wettspielordnung

Wir berichteten bereits: Am letzten Wochenende wurde im Rahmen des Bundestags in Frankfurt die neue Wettspielordnung (WO) verabschiedet. Die bundesweite Vereinheitlichung des Regelwerks war das Ziel. Die **Kernpunkte der neuen WO** im Detail sowie die **Wettspielordnung im Wortlaut** finden Sie jetzt auf der DTTB-Homepage: Kernpunkte und Wortlaut der neuen WO unter: <http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/18966>

---

myTischtennis.de - das „Rundum sorglos“-Paket für jeden TT-Spieler



Sie sind mit Leib und Seele Tischtennisspieler, saugen jede Info über diesen großartigen Sport auf und interessieren sich auch brennend für die Geschehnisse in der internationalen Tischtennisszene? Oder konzentrieren Sie sich lieber auf Ihr eigenes Spiel und verfolgen am liebsten Ihre eigene Entwicklung und die Ihrer Mitspieler und Gegner? Egal, wie Ihre Vorlieben aussehen - auf myTischtennis.de werden Sie in jedem Fall fündig. Denn Deutschlands größtes Tischtennisportal mit personalisiertem Zugang bietet Ihnen das einzigartige „Rundum sorglos“-Paket aus täglich aktualisiertem TTR-Wert, interessanten Statistiken und coolen Features rund um Ihr Spiel sowie brandaktuellen News, witzigen Videos und praktischen Trainingstipps.

Während der Newsbereich für jeden User frei zugänglich ist, gelangen nur die registrierten User in die myTischtennis.de-Community, wo alle Statistiken, Ergebnisse, Tabellen und natürlich der TTR-Wert auf Sie warten. Dieser aktualisiert sich allerdings nur bei unseren Premium-Usern täglich, die einen Obolus von zwölf Euro im Jahr entrichtet haben. Mit diesem Geld unterstützen Sie nicht nur uns, sondern auch Ihren eigenen Landesverband, der genau 50 % Ihres Beitrags erhält sowie von unseren Werbeeinnahmen profitiert, was letztlich wieder Ihnen selbst zugutekommt.

Wer sich noch nicht sicher ist, ob er diese zwölf Euro im Jahr investieren möchte, kann sich von den Vorzügen eines Premiumzugangs in der zweimonatigen Testphase überzeugen, die wir jedem neu registrierten User schenken. Lernen Sie unseren TTR-Vergleich kennen, mit dem Sie Ihre eigene Entwicklung mit der eines anderen Spielers vergleichen können, rechnen Sie schon vor Ihrem Spiel Ihren voraussichtlichen TTR-Wert mithilfe unseres TTR-Rechners aus und verfolgen Sie alle Ligen, die Sie interessieren, ganz komfortabel über die „Meine Ligen“-Funktion. Wir freuen uns, wenn wir Sie mit unserem Premiumangebot begeistern können!

Aber auch als Basis-User bleiben Sie bestens darüber informiert, was die Tischtennisszene bewegt. In unserem Newsbereich finden Sie selbstverständlich Spielberichte von allen wichtigen TT-Events, aber auch Blogs mit kritischen Gedanken zu aktuellen Themen, Tipps für Ihr eigenes Training, Interviews mit den Stars, unterhaltsam aufbereitetes Regelwissen sowie Clips mit den coolsten Ballwechsellern der Welt. Also dann, probieren Sie's aus: Auf zu myTischtennis.de - zur Heimat aller Tischtenniscracks!

## TTJ-Lehre | Aus- und Fortbildung 2017

Das TTJ Lehre Traineraus- und Fortbildung 2017 ist ab sofort online. Wie jedes Jahr finden Sie alle Informationen rund um die Traineraus- und Fortbildung! Alle Termine sind in click-TT eingegeben, sodass Sie sich dann auch bald möglichst in click-TT zu den Seminaren anmelden können.

**Der 13. Vereins-Servicetag findet am 01.07.2017 statt!**

## LIEBHERR Tischtennis WM 2017 in Düsseldorf

Der Vorverkauf für die LIEBHERR Weltmeisterschaften vom 29. Mai bis 5. Juni 2017 läuft Ende Mai, Anfang Juni werden rund 700 Spieler aus der ganzen Welt um die Weltmeistertitel spielen. Das Messegelände in Düsseldorf wird für die LIEBHERR Weltmeisterschaften extra umgebaut, der Centercourt bietet knapp 8.000 Zuschauern Platz. Im Vorverkauf gibt es vor allem für Jugendliche attraktive Angebote. Tischtennis-Großveranstaltungen sind nicht nur zum Zugucken. Die Fans können und sollen sogar selbst in Aktion treten. Im Fun-Park kann jeder an allen acht Turniertagen selbst zum Schläger greifen, es gibt Aktionstage für unterschiedliche Zielgruppen und zahlreiche Fortbildungsangebote für Trainer .

**Coach Roßkopf: " Eine WM im eigenen Land darf man nie verpassen!"**

16 Jahre hat er in Düsseldorf gelebt und gespielt, ist in dieser Zeit zum Weltklassemann gereift. Die Heim-WM 2017 vom 29. Mai bis 5. Juni in der Messe wird daher für Bundestrainer Jörg Roßkopf "etwas ganz Besonderes sein". Er rät den Fans zum frühzeitigen Ticket-Kauf, der gerade begonnen hat. "Man darf nie eine WM im eigenen Land verpassen, denn: Da kann einfach viel passieren."



Im Namen des Präsidiums des Südbadischen Tischtennisverbandes bedanke ich mich bei allen Vereinen, deren Mitgliedern und ehrenamtlichen Helfern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des STTV, sowie allen Spielerinnen und Spielern für ihr Engagement und die geleistete Arbeit im zu Ende gehenden Jahr 2016.



Horst Haferkamp  
Präsident

Mit ihrem Einsatz und steten Bemühen verleihen Sie unserem Sport in der Öffentlichkeit den Stellenwert, der diesem auch gebührt.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen ein schönes Weihnachtsfest, viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2017.

Auch die Geschäftsstelle bedankt sich bei allen Vereinen und Funktionären für die gute und harmonische Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Regina Birkenmeier  
Geschäftsstelle



Bitte vermerken: Die Geschäftsstelle ist vom 22.12.16 - 06.01.2017 geschlossen

### 3. Aus dem Bezirk Ortenau

#### Bezirksmeisterschaften Jugend und Aktive bei der TTF Schwanau/Meissenheim

Am 12. Nov. starteten 39 Mädchen und 119 Jungen in den 4 Altersklassen. Waren es im Vorjahr noch 180 Teilnehmer, meldeten in diesem Jahr aufgrund der großen Anzahl der Freistellungen für die STTV-EM Ende November in Furtwangen lediglich 156 Teilnehmer aus 21 Vereinen.

In der Altersklasse der Mädchen U11 gingen 10 Teilnehmerinnen in 2 Gruppen an den Start. Aus Gruppe 1 setzte sich Sabrina Himmelsbach (TTC Seelbach-Schuttertal) mit nur einem Satzverlust vor Annika Ullrich (TTC Willstätt) durch. Aus der zweiten Gruppe qualifizierten sich ungeschlagen Julia Derr (DJK Offenburg) vor Sophie Thiede (TTF Oberkirch). Im KO-System setzte sich Sabrina Himmelsbach mit zwei 3:0 Siegen gegen Sophie Thiede und im Finale gegen Julia Derr durch, welche sich ebenfalls mit 3:0 gegen Annika Ullrich ins Finale spielte. Im Doppelwettbewerb der Mädchen U11 gab es drei Paarungen. Während Liah Greuter/Julia Derr (DJK Offenburg) mit einem Freilos ins Finale kamen, setzten sich Leonie Baas/Annika Ullrich (TTC Willstätt) gegen Svenja Ketterer/Helene Cannie (TTC Seelbach-Schuttertal) mit 3:1 durch. Im Finale gewannen Greuter/Derr denkbar knapp im 5. Satz mit 13:11 gegen Baas/Ullrich.

Die Mädchen U13 spielten ebenfalls in 2 Gruppen, allerdings nur mit 7 Teilnehmerinnen. In der Gruppe 1 setzte sich Noemi Graf (DJK Offenburg) vor Lara Lehmann (DJK Oberharmersbach) durch.

Aus der Gruppe 2 spielten sich Lena Fritz (TTSF Hohberg) vor Lily Gütle (TTC Ebersweier) ins KO-System. Noemi Graf setzte sich mit 3:1 gegen Lily Gütle durch. Ebenfalls mit einem 3:1 erspielte sich Lena Fritz gegen Lara Lehmann ins Finale. Dort gab es eine spannendes 5 Satz-Spiel, bei dem sich Lena Fritz gegen Noemi Graf durchsetzen konnte.

Im Mädchen U13 Doppel spielten 4 Paarungen. Im Finale bezwang Lena Fritz/Noemi Graf (TTSF Hohberg/DJK Offenburg) die Paarung Sophie Thiede/Lara Lehmann (TTF Oberkirch/DJK Oberharmersbach) glatt mit 3:0.

Acht Mädchen kämpften ebenfalls in 2 Gruppen um den Einzug ins Halbfinale. Aus Gruppe 1 setzte sich Melina Himmelsbach (TTC Seelbach-Schuttertal) vor Julia Kunow (TTC Ringsheim) durch. Katrin Gruseck (TTC Altdorf) gewann die Gruppe 2 vor Hannah Huber (DJK Oberharmersbach). Im Halbfinale gab es zwei 3:0 Siege von Himmelsbach gegen Huber und Gruseck gegen Kunow. Das Finale gewann mit einem 3:1 Erfolg Katrin Gruseck vor Melina Himmelsbach.

Fünf Mädchendoppel standen sich im Anschluss gegen über. Im Finale gewannen die Geschwister Melina und Sabrina Himmelsbach (TTC Seelbach-Schuttertal) mit 3:1 gegen Julia Kunow/Katrin Gruseck (TTC Ringsheim/TTC Altdorf).

Im Wettbewerb der Mädchen U18 spielten in 3 Gruppen 14 Mädchen gegeneinander. Aus Gruppe 1 konnten sich Nadine Beck (DJK Oberschopfheim) vor Jessica Schmiegl (TTC Berghaupten) für die Endrunde qualifizieren.

Aus Gruppe 2 folgten Jele Stortz (DJK Offenburg) vor Valerie Prost (DJK Oberschopfheim) und aus Gruppe 3 Isabella Joggerst (DJK Offenburg) vor Sarah Kunow (TTC Ringsheim). In der Endrunde standen sich dann die 10 Jährige Jele Stortz und Nadine Beck gegenüber. Nach 4 engen Sätzen konnte Nadine Beck den Titel als Bezirksmeisterin 2016 gewinnen.

Im Doppelwettbewerb der Mädchen U18 gab es 6 Paarungen. Im Finale standen sich Jele Stortz/Isabella Joggerst (DJK Offenburg) und Meike Hagemann/Lina Goldschmidt (TTC Altdorf) gegenüber in dem sich die Offenburger Paarung mit 3:0 gegen die 2 Mädchen aus Altdorf durchsetzen konnten.

In der Altersklasse der Jungen U11 wurden 21 Teilnehmer auf 4 Gruppen verteilt. In der Endrunde standen Atakan Kökten, Julian Drost (beide TTG Ulm), Julian Fautz (DJK Oberschopfheim), Luca D'Aquila, Luis Herr, Noah Ziegelmeier (alle TTC Renchen), Jakob Teichgräber (DJK Offenburg) und Sascha Merz (TTC Berghaupten). Ins Finale konnten sich Atakan Kökten und Julian Drost spielen, welches mit 3:0 an Atakan Kökten ging.

Im Doppel der Jungen U11 gab es 8 Paarungen. Im Finale unterlagen Luis Herr/Noah Ziegelmeier (TTC Renchen) mit 0:3 gegen Julian Drost/Atakan Kökten (TTG Ulm).

Der Wettbewerb der Jungen U13 war mit 32 Jungen stark besetzt. Auf 8 Gruppen verteilt kämpfte sich Hendrik Bär (TTG Ulm) mit einem Sieg im Halbfinale gegen Max Huber (DJK Oberharmersbach) ebenso ins Finale wie Arnor Andreas (DJK Offenburg) gegen Felix Graf (TTG Ulm). Im Finale setzte sich mit 3:0 Hendrik Bär gegen Arnor Andreas durch.

13 Doppelpaarungen versuchten ihr Glück bei den Jungen U13. Im Finale setzte sich die Paarung der TTG Ulm Hendrik Bär und Felix Graf mit 3:0 gegen Leon Schillinger und Arnor Andreas (TTC Altdorf/DJK Offenburg) durch.

Die Altersklasse der Jungen U15 war mit 38 Teilnehmern die stärkste Klasse. Aufgeteilt auf 9 Gruppen standen sich im Halbfinale Jeromy Löffler (TTSF Hohberg) und Selim Ilhan (TV Lahr) sowie Hannes Blase (DJK Offenburg) und Mark Trenkle (TV Lahr) gegenüber. Während Jeromy Löffler mit einem 3:0 ins Finale stürmte, gelang Mark Trenkle mit einen hart umkämpften 3:2 ins Finale. Dort setzte sich Jeromy Löffler mit 3:0 durch.

Im Doppel der Jungen U15 standen sich 18 Paarungen gegenüber. Bis ins Finale schafften es Moritz Roth mit Lukas Benz (TTC Steinach), die jedoch mit 3:0 gegen Selim Ilhan (TV Lahr) und Hannes Blase (DJK Offenburg) unterlagen.

Die Altersklasse der Jungen U18 wurde auf 2 Kategorien aufgeteilt. In der U18 B kämpften 23 Teilnehmer in 5 Gruppen gegeneinander. Im Halbfinale gewann Lukas Huser (TTF Schwanau/Meißenheim) mit 3:1 gegen Nico Bing (TTF Kappel) und Jonas Horn (DJK Oberschopfheim) ebenfalls mit 3:1 gegen John Weidner (TV Lahr).

Das Finale ging in einem spannenden Match mit 3:2 an den Lokalmatador aus Schwanau/Meißenheim Lukas Huser. Im Wettbewerb der Jungen U18 A gab es mit 5 Teilnehmern eine Gruppe in der jeder gegen jeden spielte. In der Endtabelle belegte Simon Lehmann (DJK Oberharmersbach) ungeschlagen Platz 1 vor Flemming Bär (TTG Ulm), Micha Schultze (TTG Ulm), David Fodor (TTF Schwanau/Meißenheim) und Fabian Klein (KT Kehl). Für die Doppel U18 wurden die Teilnehmer aus A und B zusammengelegt. So starteten 11 Paarungen. Im Finale standen sich schließlich Simon Lehmann/Fabian Klein (DJK Oberharmersbach/KT Kehl) und Micha Schultze/Flemming Bär (TTG Ulm) gegenüber. Mit 3:1 und 2x in Verlängerung gewannen Lehmann/Klein den Titel im U18 Doppel. Am Sonntag gingen die Aktiven mit 63 Teilnehmern an den Start. Die Damen und Herren spielten gemeinsam. 3 Damen meldeten sich in der Leistungsklasse bis QTTR-Wert 1350 an. 35 Teilnehmer waren gemeldet und spielten in 8 Gruppen um den Einzug in die Endrunde. Alle drei Damen schafften den Sprung in die KO-Runde. Im Viertelfinale unterlag Stephanie Lehmann (DJK Oberharmersbach) der Finalteilnehmerin der Mädchen U18 vom Vortag Jele Stortz (DJK Offenburg). Diese unterlag wiederum im Halbfinale ihrer Vereinskollegin Isabella Joggerst mit 2:3. In einem spannenden Finale setzte sich Isabella Joggerst mit 3:1 gegen Michael Blümle (TTC Langhurst) durch. Im Doppel gab es 14 Paarungen. Im Finale schlugen Jan-Luca Beathalter/Michael Blümle (TTC Langhurst) die Paarung vom TTC Altdorf Timo Bisser/Patrick Tränkle mit 3:2. In der Leistungsklasse 1351-1500 spielten 15 Teilnehmer in 3 Gruppen. Über die Endrunde konnte sich Marius Schwörer (TTC Steinach) das Finale mit 3:2 gegen Samuel Schürlein (DJK Offenburg) gewinnen. Im Doppelwettbewerb setzten sich Herbert Nierlin/Eberhardt Spothelfer (TTF Schwanau/Meißenheim) mit 3:0 gegen Samuel Schürlein/Hannes Blase (DJK Offenburg) durch und gewannen den Wettbewerb mit 10 Paaren. Die Klasse 1501-1650 war mit 6 Teilnehmern belegt. Diese spielten in einer Gruppe, in der sich Rene Wehrle (TTC Seelbach-Schuttetal) mit 4:1 Punkten vor Mario Bross (DJK Offenburg) ebenfalls 4:1 Punkte durchsetzte. Auf den weiteren Plätzen folgten Martin Wenz (TTF Schwanau/Meißenheim), Martin Christoph (TTC Langenwinkel), Matthias Klinger (SF Goldscheuer) und Michael Langenbach (TTF Schwanau/Meißenheim). Im Wettbewerb 1651-2500 wurde ebenfalls in einer Gruppe gespielt. Bei sieben Teilnehmern setzte sich ungeschlagen Jeromy Löffler (TTSF Hohberg) durch. Platz 2 belegte Stefan Klemens (SF Goldscheuer) gefolgt von Martin Bajer (DJK Oberharmersbach). Auf den weiteren Plätzen folgten Jannik Schütt (TTC Willstätt), Yannik Richter (TTC Willstätt), Luca Holub (TTSF Hohberg) und Thomas Heß (DJK Offenburg). Im Doppelwettbewerb wurden die beiden Leistungsklassen zusammengelegt. So spielten 7 Paarungen um den Sieg. Im Finale setzten sich mit einem 3:0 Yannik Richter/Jannik Schütt (TTC Willstätt) gegen Luca Holub/Jeromy Löffler (TTSF Hohberg) durch.

## Bezirk Schwarzwald

### Bezirksmeisterschaften Damen und Herren

Mit Pascal Koch (Mönchweiler) und Monika Kuribayashi von den TTF Stühlingen gab es zwei neue Bezirksmeister in der A-Klasse. Da beide mit Manfred Görlinger (Blumberg), beziehungsweise Luisa Leser (Stühlingen), auch noch den A - Doppeltitel holten, zeigt ihre Dominanz in der Stühlinger Stadthalle. In den B - Klassen waren Kevin Meyer (Erdmannsweiler) und Diana Suljovic (Riedböhringen) die Besten. Petra Henkel (Blumberg) und Erik Seng (Furtwangen/Schönenbach) waren bei den C - Riegen nicht zu schlagen. In fast allen Klassen gab es Vorrundenspiele, wobei die Erstplatzierten in die KO-Endrunde kamen. Mit 89 Teilnehmer/innen fanden die Titelkämpfe in Stühlingen eine gute Resonanz.



Monika Kuribayashi



Pascal Koch

Im Herrenfinale A schaffte es Pascal Koch (Mönchweiler), dass Manfred Görlinger (Blumberg) sein schnelles Spiel nicht wie gewohnt aufziehen konnte und überzeugte durch gute Konter und Angriffsschläge.



Am Ende siegte er knapp mit 11:7, 14:12, 7:11 und 12:10 Punkten. Bei den A - Damen stand Titelverteidigerin Natalie Obergfell (St. Georgen) schon im Halbfinale gegen Celine Schädler (Stühlingen) kurz vor dem Aus. Doch sie siegte nach 0:2 Rückstand noch im fünften Satz mit 11:8 Punkten. Im Finale war Monika Kuribayashi aus Stühlingen, vor allem durch ihren tollen Angriff, die Bessere. Zwar konnte Natalie gut mithalten, doch am Ende gelang Monika mit 11:2, 11:6, 12:14 und 11:1 ein verdienter Titelgewinn. Bezirkssportwart Klaus Scherzinger (Furtwangen) war mit dem Verlauf der Titelkämpfe in Stühlingen sehr zufrieden und sorgte, zusammen mit dem TTF Stühlingen und dem TTC Klettgau für einen guten Verlauf in der Stadthalle.

---

### **Bezirksmeisterschaften Jugend**

Vier Zweifachsieger bestimmten die Bezirksmeisterschaften der Jugend und Schüler in Stühlingen. Jessica Faller (Stühlingen), Theo Föhrenbach (Löffingen), Lennart Grünig (Mönchweiler) und Eileen Wiedemann (Stühlingen) gewannen im Einzel und im Doppel.

Bei den U18 Jungs war Oliver Frässle von der TTG Furtwangen/Schönenbach der herausragende Spieler, denn er verlor den ganzen Turniertag über, in der Vor- und Endrunde, keinen Satz und sicherte sich souverän den U18 Jugendtitel. In einigen Klassen gab es eine Runde jeder gegen jeden, doch grundsätzlich wurde mit Vor- und Endrunde gespielt. 62 Spieler/innen kämpften um Punkte an den Platten in der Stühlinger Stadthalle. Jessica Faller aus Furtwangen, die für die TTF Stühlingen spielt, gewann die U18 Endrunde mit 6:0 Punkten, bei 9:0 Sätzen. Im entscheidenden Spiel besiegte sie Evita Wiedemann (Stühlingen) mit 3:0 Sätzen. Spannend war das Finale der U18 Jungs in das neben Oliver Frässle auch Marc Hackenjos (St. Georgen) ohne Satzverlust kam. Oliver setzte seinen Gegner, auch mit Superaufschlägen, immer unter Druck und holte mit 11:7, 11:9 und 11:6 den U18 Titel. Marc gewann zusammen mit Luca Barth (St. Georgen) den U18 Doppeltitel. Theo Föhrenbach aus Löffingen war der beste Spieler bei den U15 Jungs, denn im Finale gewann er sicher mit 3:1 Sätzen gegen Nils Oehlschläger vom TTC Klettgau.

Auch im Doppel dominierte er zusammen mit seinem Partner Manuel Franz aus Villingen, als sie gegen Lasse Streit/Niclas Fehrenbach (Löffingen) den U15 Doppeltitel mit 3:1 Sätzen erspielten. Den erwarteten Sieg von Jessica Faller/Evita Wiedemann (Stühlingen) gab es im U18 Doppel, die in der Finalrunde ohne Satzverlust blieben.

Bei den U13 Mädchen war Eileen Wiedemann (Stühlingen), die im Einzel und mit ihrer Partnerin Lara Mittmann (Furtwangen/Schönenbach) zwei Titel holte, die herausragende Spielerin. Lennart Grünig (Mönchweiler) gewann bei den U13 Schülern alle Spiele mit 3:0 Sätzen. Bezirksjugendwart Joachim Faller und die Mitglieder des TTC Klettgau/TTF Stühlingen sorgten für den guten organisatorischen Rahmen der Titelkämpfe.

---

### **Bezirk Rastatt B.-B.**

#### **Bezirksmeisterschaften - Jugend**

Sebastian Büchel (Spvgg Ottenau) sicherte sich den Titel bei den Jungen U18 im Einzel und mit seinem Vereinskameraden Luca Merz auch im Doppel. Zweifacher Sieger wurde bei den Jungen U13 Paul Rübiger vom gastgebenden Verein des TTV Bühlertal, im Einzel bezwang er im Finale seinen Doppelpartner Lukas Röhrich vom TV Bühl. Julia Bauer (TTV Bühlertal) gewann das Turnier bei den Mädchen U18, zweifacher Meister wurde Angelina Credo von den TTF Rastatt. Nach dem Sieg im Einzel der Mädchen U13 errang sie an der Seite von Johanna Werner (TV Bühl) auch den Doppeltitel.



*Simon Weiler und Lorenz Bracht*



*Angelina Credo*

Büchel bezwang im Einzelendspiel den Sinzheimer Yannick Görmann mit 3:1 Sätzen, wobei er zwei Mal im zweiten und vierten Satz die Verlängerung zum 13:11-Sieg in Anspruch nehmen musste. In der Vorrundrunde warf Büchel mit Marlo Stoll einen Aktiven der Spvgg Ottenau aus dem Rennen, im zweiten Halbfinale konnte Görmann mit Luca Merz einen Ottenauer Mitfavoriten mit 3:0 bezwingen. Ohne Satzverlust zogen Büchel/Merz und Biedermann/Stoll (alle Ottenau) ins Doppelendspiel ein. Hier landeten Büchel/Merz einen Dreisatzsieg. Simon Mayer (TB Sinzheim9 feierte bei den Jungen U18 B einen Durchmarsch.

Drei Dreisatzsieg ebneten seinen Weg ins Finale, in dem er Daniel Stevic beim klaren 3:0-Sieg keine Chance ließ.

Simon Weiler setzte sich bei den Jungen U15 als Favorit durch. Im Finale traf er auf Louis Jentschke (TTV Bühlertal). Beim 3:1-Erfolg wehrte Weiler im dritten Satz bei 9:10-Rückstand einen Satzball ab und gewann mit 12:10. Im vierten Satz machte Weiler bei einem 5:10 Rückstand Ernst und kämpfte sich um Punkt für Punkt heran. Mit einem Vorhandtopspin auf Jentschkes Rückhandseite verwandelte er seinen ersten Matchball zum 12:10. Nach drei klaren 3:0-Siegen in der KO-Runde hatte Weiler im Halbfinale gegen den Iffezheimer Samuel Amann mehr Mühe als erwartet. Mit einem 14:12-Sieg im Entscheidungssatz sicherte sich Ottenaus Nachwuchshoffnung die Finalteilnahme. Jentschke hatte auf seinem Weg ins Endspiel mit seinem 3:0-Viertelfinalsieg gegen Mattia Durante (TV Bühl) und einem 3:0-Erfolg gegen Luca Maier (TTF Rastatt) namhafte Konkurrenz ausgeschaltet.

Auch im Doppel scheiterte Jentschke mit dem Iffezheimer Samuel Amann erst im Endspiel an Fabian Kistner/Durante (TV Bühl). Ohne Satzverlust beendete Paul Rübiger (Bühlertal) seinen Alleingang bei den Jungen U13. In einem engen Finalmatch bezwang er seinen Doppelpartner Lukas Röhrich (TV Bühl) mit 11:7,13:11 und 12:10. Im U13-Doppelwettbewerb zeigten sich beide gemeinsam der Konkurrenz klar überlegen. Lorenz Bracht (TB Bad Rotenfels) setzte sich bei den Jungen U11 in einem Duell auf Augenhöhe gegen den an Nummer eins gesetzten Antonio Scherer (TTG Ötigheim) durch.

Im entscheidenden fünften Satz behielt Bracht mit 11:6 die Oberhand. Im U11 Doppel feierte Scherer mit Melih Özdemir dann doch noch einen Titelgewinn. Gegen Nicola Schuster/Matti Wiersbitzki (TTV Bühlertal/TTC Iffezheim) wogte das Match hin und her. Im Entscheidungssatz lagen die Ötigheimer mit 6:3 vorne, mussten aber zum 7:7 nochmals den Ausgleich hinnehmen. Mit vier blitzsauberen Angriffsbällen zum 11:7 wurde die Hoffnung auf den möglichen Sieg schnell begraben. In der U11 Trostrunde gewann Marlon Landler den Titel. Mit dem Endspielerfolg gegen Paul Giuriato und im Halbfinale gegen Fabio Klein raubte er den beiden Spielern des TTV Bühlertal die

Hoffnungen auf einen möglichen Heimsieg. Bei den Mädchen wurden mangels Meldezahlen nur die zwei Wettbewerbe der AK U18 und U13 ausgespielt. Julia Bauer bezwang im U18-er Feld Lilli Bäuerle vom TTV Gamshurst in fünf Sätzen, im Doppel U18 glückte Bäuerle mit Xenia Maier (TTC Muggensturm) gegen Bauer/Zimpfer mit einem Dreisatzerfolg eine erfolgreiche Revanche. Die Konkurrenzen in der U13 Disziplin dominierte die Favoritin Angelina Credo von den TTF Rastatt. Der glatte Dreisatzsieg über Lina Kruse mit 11:4, 11:2 und 11:0 verdeutlicht dies auch im Resultat. Auch in der Doppelkonkurrenz war Credo an der Seite von Johanna Werner (TV Bühl) nicht zu bezwingen. Julia Dieterle und Nina Rath vom TV Weisenbach mussten sich in drei Sätzen geschlagen geben. Dieterle durfte sich am Ende doch noch freuen, sie angelte sich gegen Emma Konrad (TV Lichtental) im Finale der ausgespielten Trostrunde U13 den Meistertitel.

-----

### **Bambini Spieltag am 23.10.2016**



Der 1. Bambini Spieltag des Bezirks Rastatt/B.-B. fand in der Sporthalle des Ludwig-Wilhelm-Gymnasiums in Rastatt statt. Es trafen sich 25 Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren aus sieben Vereinen. Im ersten Teil der ungefähr dreistündigen Veranstaltung durften die Kinder unter der Regie von Susanne Gibs (TTF Rastatt), und Lukas Mai (Spvg Ottenau) ihre bisher erworbenen Fähigkeiten mit dem kleinen weißen Ball noch ein wenig verbessern. An vier Balleimer-Tischen wurde die Technik vermittelt. Hier halfen Marlies Schiek (TV Bühl), Manuela Heim (GTM Rheinmünster), Jonas Pankow (TTC Iffezheim) und Andrea Bittner (SV Weitenung). Im Anschluss an das Training folgte ein kleiner Wettkampf. Aufgeteilt in zwei Gruppen spielten die etwas reiferen Akteure in einem Wettkampf ihre Sieger aus.

1. *Moritz Konrad (TV Lichtental) mit 6 Siegen*
2. *Benjamin Fettig (TTC Iffezheim) mit 5 Siegen*
3. *Kay Schaufler (GTM Rheinmünster) und Emma Konrad (TV Lichtental) mit je 4 Siegen*

Die kleineren Teilnehmer durften sich an einem Mannschaftswettkampf messen. An einem Geschicklichkeits-Parcours ging es über eine Bank, im Slalom um Kegel mit verschiedenen Lauftechniken. Alle Kinder bekamen am Ende eine kleine Anerkennung für ihre tollen Leistungen.

## Bezirk Bodensee



*Siegerehrung Jungen und Mädchen U18, Mädchen U15.(bi)*

Drei Bezirksmeistertitel für Sarah Hafner 75 Kinder und Jugendliche aus zehn Vereinen kämpften in Mühlhausen um die 16 zu vergebenden Bezirksmeistertitel. Erfolgreichster Verein war dieses Jahr der TTC Beuren, der sechs Sieger stellen konnte Sarah Hafner, die Spitzenspielerin der Damen-Verbandsligamannschaft des TTC Beuren, war mit drei Titeln im Einzel, Doppel und Mixed erfolgreichster Teilnehmer des Turniers. Sie wiederholte souverän ihren Vorjahreserfolg bei den Mädchen U18 mit fünf 3:0-Siegen.

Im Mädchen-U18-Doppel-Finale setzte sie sich zusammen mit ihrer Mannschaftskameradin Carina Maier gegen das Allensbacher Doppel Vanessa Laube / Viola Feuerstein deutlich mit 3:0 durch.

Len Raake, der in der Herren-Verbandsligamannschaft des TTC Beuren aufschlägt, dominierte den Jungen-U18-Wettbewerb und gewann dort alle seine Spiele mit 3:0. Eine spannende Angelegenheit war das Jungen-U18-Doppel-Finale. Raake ging mit seinem Doppelpartner Alexander Epplen gegen das Wollmatinger Doppel Aurel Alfian / Maurice Ditze mit 2:1 Sätzen in Führung. Aber die Wollmatinger schlugen zurück und gewannen das Match mit 3:2.



*Siegerehrung Jungen U13 und U15*

Den einzigen Titel für den TTC Mühlhausen holte Ilija Gerdt bei den Jungen U15. Der Doppeltitel ging an den SC Konstanz-Wollmatingen. Unangefochten beste U15-Spielerin des Bezirks Bodensee ist derzeit Natalie Suhoveckij, die seit dieser Saison in der Herren-Bezirksklassenmannschaft des TTC Stockach-Zizenhausen an die Platten geht. Die Titel in den Alters-klassen U13 und U11 teilten sich die Spieler aus Frickingen, Singen, Beuren und Allensbach auf.

Nur einmal im Jahr, nämlich bei der Bezirksmeisterschaft, haben die Jugendlichen Gelegenheit, einen Mixed-Wettbewerb zu spielen. Mit Neun Mixed-Paaren war dieser Wettbewerb auch dieses Jahr wieder gut besetzt. Titelträger wurden hier Sarah Hafner und Alexander Epplen aus Beuren.

---

## Bezirk Breisgau

### Bezirksmeisterschaften

Zwei Tage präsentiert sich der TSV Kenzingen in der Üsenberghalle mit tollem Tischtennisport. Dabei präsentierten die Organisatoren rund um Sportwart Mike Maier insgesamt 20 Tische, die dafür sorgen sollten die jeweiligen Bezirksmeister im Einzel und im Doppel zu finden. Während am Samstag der Nachwuchs gefragt war, standen am Folgetag die Erwachsenen in der Halle.

Der Trend aus dem Vorjahr wurde etwas abgedämpft und die Teilnehmerzahl pendelte sich in etwa auf dem Niveau des Vorjahres ein. Zweifellos hat auch der Tischtennisport, wie so manch andere Sportart derzeit etwas zu kämpfen, insbesondere im Damenbereich. Die Beteiligung beim Nachwuchs stieg erfreulicherweise wieder merklich um ca. 20 Teilnehmer an. Trotz der noch immer verbesserungswürdigen Anzahl wurde an diesem Wochenende mitunter toller Sport geboten. Bei den Erwachsenen sticht hierbei natürlich der Wettbewerb Herren A heraus.

Dort sicherte sich Lasse Barth vom FT. V 1844 Freiburg den Titel vor Dane Leube (TTC Borussia Größheim), den er im Endspiel in vier Sätzen bezwang. An der Seite von Falk Weitkamp (SV Waldkirch) machte er sich zum doppelten Bezirksmeister. Die Herren B wurden von Nachwuchsspieler Luca Rowinski gewonnen, der ebenfalls dem Freiburger Vorzeigeverein angehört und im Finale keine Probleme mit dem Akteur des



Ausrichters, Simon Skörtes, hatte. Mareike Strub (TV Wolfenweiler/ Schallstadt)/ Marina Zimmermann (TTC Endingen) wischten hier den männlichen Kontrahenten eins aus und gewannen überraschend den Doppelwettbewerb.

Fabian Hoch (TTC Suggental) sicherte sich in einem umkämpften Endspiel den Titel bei den Herren C gegen Felix Reischmann (SV BW Wiehre-Freiburg), den er erst im Entscheidungssatz bezwingen konnte. Zuvor unterlag er seinem Kontrahenten in der Vorrunde mit 2:3. Im Doppel triumphierten Uli von Kohnle (TV Ihringen)/ Ado Zipf (TV Pfaffenweiler) in einem umkämpften Finale in der Verlängerung des Entscheidungssatzes. Herren D gewann Michael Roßnagel (SV BW Wiehre-Freiburg) gegen den Bleichheimer Akteur Jan-Luca Ziebold. Jens Kölblin/ Manuel Schmidt (TUS Bleichheim) heißen hier die Sieger im Doppel.

---

Bei den Damen wurde eine Dreierunde ausgespielt, wobei sich Irina Zukovska (AV Germania Freiburg St. Georgen) am Ende gegen ihre Vereinskollegin Nicola Krumtüngr durchsetzen konnte.

Des Weiteren wurden noch zwei Altersklassen bei den Senioren ausgetragen. In der AK 40 landete Dirk Weniger vom TTV Auggen ganz vorne im Klassement und verwies Reiner Hagemann (TLV Simonswald) auf den Silberrang. Bei der AK 75 gab es lediglich zwei Teilnehmer – dort sicherte sich Lokalmatador Johann Goldschmidt in einem engen Match gegen Manfred Hoffmann (SpVgg Alemannia Müllheim) den Titel im Duell der erfahrenen Recken.



Doch auch bereits am Vortag sorgte der Nachwuchs für großartige Ballwechsel. Unterteilt in vier Altersklassen galt es für die Talente sich am Tisch zu beweisen. Bei den Jungen U11 sicherte sich Lars Maier vom TTC Emmendingen gegen Florian Streifeneder (TTC Suggental) den Titel, der sich an der Seite seines Teamkollegen Niklas Kern im Doppel revanchierte. Jonas Schuler und dem Sieger im Einzel blieb nur Rang 2. Timm Nagel (FT V. 1844 Freiburg) siegte im U13 Wettbewerb, während Lennox Day/ Matteo Vietze (TTC Emmendingen) sich im Doppel durchsetzen konnten. U15 war das Metier von Timo Sörgel (TTC Borussia Grißheim), Leonard Fischbach/ Benedikt Sachs (TTSV Kenzingen) triumphierten im Doppel. Die Altersklasse U18 wurde unterteilt: A gewann Jakob Schmelzle (FT V. 1844 Freiburg), B hingegen Mevlan Kadri (TV Heitersheim). Thorben Haag gemeinsam mit Elias Ehret (SV Kirchzarten) siegten im Doppel.

Bei den Mädchen war die geringe Beteiligung wieder am deutlichsten zu sehen. Lara Drayer (U11, TTC Suggental), Antje Böhm (U13, TTC Suggental), Paula Ehret (U15, SV Kirchzarten) und Sonja Dresel (U18, SV Kirchzarten) prämierten sich mit dem Bezirksmeistertitel. Die Sieger im Doppel sehen sie in der Ergebnisliste.

Mitunter ist es schon bewundernswert was bereits in jungen Jahren in diesem schnellen Sport möglich ist. Es wäre nicht gerecht hier einen gezielten Wettbewerb hervorzuheben, dennoch beeindruckten tolle Ballwechsel bei den U11er Jungs doch hin und wieder und ließen erahnen, dass so manch Erwachsener damit erhebliche Probleme bekommen könnte.